

Aus der Stadt und Umgebung.

Der Herr Oberster Richter ist mit dem ganzen Richteramt...

Städtische Commissionen.

Bau-Commission.

Sitzung am Freitag, den 7. März, ab Nachm. 5 Uhr im Amtsjammer des Herrn Stadtbaurath...

Tagesordnung.

- 1. Bericht über Anlage einer Straße zwischen der großen Märkerstraße und H. Braunsengasse.
2. Verkauf des Schulgrundstücks an der Poststraße.
3. Terrainverwerb von dem Grundstück Leipzigerstr. 5.
4. Revision des Zimmermeister Werber wegen Entlass von Straßenstraßenlaternen und Herstellung einer Verbindungsstraße...

Der Kommerz aller Herren der Akademie Landwirthschaftlichen Vereines findet im Anschluß an die zur Frühzeit in Straßburg tagende deutsche Landwirthschaftsgesellschaft in genannter Universitätsstadt statt.

Der Akademisch-Landwirthschaftliche Verein begehrt morgen Abend in 'Burchardi's Hotel' seinen Abschiedsessen.

Neuer Brückenbau. In diesem Jahre, bereits schon mit Eintritt befriedigender Witterung soll die schon vielfachen Reparaturen ausgelegt gewesene Mühlendammbrücke...

Dratsgeschichtlicher Gedenktag. Am 8. d. M. ist der 150jährige Todestag des Hallischen Predigers Christoph Semler...

Ueber das vom Freitag, den 7. März Abends 8 Uhr an im 'Prinz Carl' hierelbst zur Vorstellung kommende Goltz'sche Niesen-Wandel-Diorama...

Gestern Abend besuchten wir im Concertsaal an der Götzebrücke die Vorstellung des Niesen-Wandel-Dioramas, welche uns äußerst befriedigt hat.

Im hohen Naturalienkabinett des hiesigen Wallenstein's befinden sich noch verschiedene Sachen von ihm, die ein gutes Zeugnis für seine Fertigkeit abgeben...

Das Glück. \*)

Man kann vom philosophischen Standpunkte aus dagegen sagen, was man will: was der Mensch von der ersten Stunde des erwachenden Bewußtseins ab bis zum Erfolgen desselben am eifrigsten sucht...

Diese eine Frage verbleibt ganzen Zeitaltern der Menschheit ihren Grundcharakter, gewissermaßen ihre Färbung. Heiter sind die Zeiten, in denen junge, erst anstrebende Völker noch auf Glück hoffen...

Wir sind nicht dieser Meinung, sondern glauben, das Glück könne gefunden werden; sonst würden wir lieber das Gegenstück schweigend hinnehmen und nicht durch Verklärung noch verschärfen.

Darin liegt der größte Widerspruch, den wir in dieser Frage überhanpt finden; wir müssen aus eigenem Erfahrungsmanches vorher kennen lernen, was nicht Glück

\*) Auch dem ausgezeichneten Aufsatz 'Glück' von Professor Dr. Hiltz-Wen in den Schwetterschen Blättern für erziehenden Unterricht 1889/90, No. 1 und fgd. (Verlag von J. Neuberger in Frankfurt).

(8. März 1740) im deutlichen und vernünftigen Sprechen beeinträchtigte. Er hatte eine große Begabung für Mechanik und sonstige Realwissenschaften...

Ueber das vom Freitag, den 7. März Abends 8 Uhr an im 'Prinz Carl' hierelbst zur Vorstellung kommende Goltz'sche Niesen-Wandel-Diorama...

Gestern Abend besuchten wir im Concertsaal an der Götzebrücke die Vorstellung des Niesen-Wandel-Dioramas...

Im hohen Naturalienkabinett des hiesigen Wallenstein's befinden sich noch verschiedene Sachen von ihm...

bring, und gewissermaßen mit dem größten aller Dichter den düstern Pfad durch die Stadt der Daaen, wie die steilen Wege des Berges der Lärterung selbst durchmessen haben...

Diese Wege, auf denen die Menschheit das Glück sucht, sind entweder äußere: also Reichthum, Ehre, Lebensgenuss...

Nicht viel besser als mit diesen 'reellsten' Glücksfaktoren steht es mit dem ästhetischen Genuß, der auf eine etwas höhere Instanz Anspruch macht...

Nicht viel besser als mit diesen 'reellsten' Glücksfaktoren steht es mit dem ästhetischen Genuß, der auf eine etwas höhere Instanz Anspruch macht...

legen uns im Geiste lebendig in die Wirklichkeit der dem Auge im Bilde gebotenen Städte und Landschaften. Die in zwei Aufteilungen stattfindende Vorstellung bringt durchweg recht Interessantes zur Anschauung...

Ueber das vom Freitag, den 7. März Abends 8 Uhr an im 'Prinz Carl' hierelbst zur Vorstellung kommende Goltz'sche Niesen-Wandel-Diorama...

Gestern Abend besuchten wir im Concertsaal an der Götzebrücke die Vorstellung des Niesen-Wandel-Dioramas...

Im hohen Naturalienkabinett des hiesigen Wallenstein's befinden sich noch verschiedene Sachen von ihm...

einer andern Anschauung ab (vgl. Faust). In ihre neuer Schule ist auf dem bedenklichen Wege, manches sogar theoretisch für ästhetisch zu erklären...

Die menschliche Natur\*) ist merkwürdig wenig auf den Genuß eingerichtet, sondern ganz auf die Thätigkeit, wobei der Genuß, auch der allerhöchste und beste...

\*) Erst ist und meist nur durch Erfahrung lernt der Mensch seine Kräfte nach seinen Fähigkeiten, nicht nach seiner Einbildungskraft einzurichten.

(Fortsetzung folgt.)



Königsberg i. Pr. — Der Landesier Friedrich Bruno Heyde, Halle vor Anna Vertha Gaus, Weizsä. — Der Schloffer Karl Ferdinand Kretsch, Halle und Postler Johanne Bernette Kleinmühl, Kuffstädt. — Der Mühlbauer Friedrich Oswald Schumann, Meuselau und Johanna Ida Jacob, Weizsä. — Der Kaufm. Robert Karl Franz Wils, Halle und Wola Meta Weizsä. Weizsä. — Der Kaufmann Karl Ernst Edmund Jahn und Emilie Anna Ida Gual, Weizsä. — **Schiffschlepper:** Der Maurer Friedrich Wilhelm Robert Christenhausen und Friederike Minna Kobs, Schützenstraße 1a. — Der Sergeant Johann Karl Hünching, Meißel 124 und Friederike Auguste Minna Müller, Zülchstr. 9.

**Geboren:** Dem Landarbeiter Wilhelm Reichmann 1 S. Friedrich Otto, Dadrögestraße 8. — Dem Flämmermeister Herrn. Schimmel 1 S. Hermann Otto, Geißstraße 50. — Dem Landarbeiter Alb. Friedrich 1 S. Karl Albert Otto, Oberlauda 14. — Dem Rentner Reinhold Zehler 1 S. Sebald Otomar, Weizsä. — Dem Kaufmann Ernst Senzig 1 S. Ernst Erich Walter, Gaudenstraße 11. — 3 ungel. F.

**Getorben:** Des verstor. Schmid Wilhelm Heide 1. Emilie Marie 10 F., Blücherstraße 10. — Der Handelsmann Joseph in Deutsch-Ostbahn Andre 40 F., Lindenstraße 5. — Des Fabrikarbeiters Max Friedrich 1 S. Karl Albert Max 6 F., Uferstraße 15. — Des in Kellertisch Franz Semderger 1. Uina 7 W., Schillershof 16. — Des Schmiedes Louis Engelhardt Gebrau Uina geb. Demelius 30 F., Kl. — 1 ungel. F.

**Sehne Nachrichten und Telegramme.**  
**Berlin, 5. März.** Die von dem Minister des Innern kürzlich angeordneten Erhebungen bezüglich der Errichtung von freiwilligen Wehrbüchsen an solchen Orten, welche durch ihre Lage Lebensgefahrungen ausgesetzt sind, hat zu dem Resultate geführt, daß die Errichtung derartiger Wehrbüchsen nur dringend zu wünschen und ein Bedürfnis für die einzelnen bedrohten Orte ist. Die Wehrbüchsen werden mit einer Anzahl von Booten und sonstigem Rettungsmaterial ausgerüstet werden und sollen im Anschluß an die freiwilligen Feuerwehren ins Leben gerufen werden. Die letzten großen Ueberflutungen haben das Bedürfnis zu diesem Schritte bedingt, indem Rettungsboote weder in genügender Anzahl noch schnell genug zur Stelle waren. — Dem Vernehmen nach hat der preussische Minister der öffentlichen Arbeiten in Aussicht genommen, nachdem für die Lieferung von Schienen, Achsen und Radreifen einheitliche Lieferungsbedingungen eingeführt sind, dieselbe Vorrichtung auch für die Lieferung von eisernen Schwellen, Lachsen und Unterlagsplatten bei den preussischen Staatsbahnen herzustellen. — Gelegentlich eines Ausfluges im Park wurde die sozialdemokratische Seite der Versuch gemacht, eine Organisation zu schaffen mit Einführung von Kontraktarbeiten für Arbeiterhüte. Ein Herr C. Kempe hat die Hutfabrikanten und Hutbändler mit Zuschriften bedacht, welche diese Arbeiter Kontraktarbeiten zu 1 Mark das Hundert anbieten. Da der Arbeiter vorwiegend die billigeren Wollfilzschuhe kauft, so kommen bei diesem Versuch weitlich die

Wollfilzschuhfabrikanten in Betracht. Deseben haben das Ansuchen durch folgende Erklärung beantwortet: „Die Versammlung erklärt einstimmig, daß es gegen das Interesse, gegen die Ehre und Pflicht jedes einzelnen Fabrikanten bzw. Arbeitgeber der Hutbranche ist, dem Vorgehen der sogenannten Arbeiter-Kontrollkommission deutscher Hutmacher Folge zu geben und fordert hiemit ihre sämtlichen Kollegen Deutschlands auf, sich schriftlich mit Vorsehenden einverstanden zu erklären.“

**Posen, 5. März.** Der Generalarzt des 5. Armeekorps, Dr. Heinrich, welchem infolge Erkrankung an Infuenza vom Geheimrath Bergmann ein Bein amputirt werden mußte, ist heute gestorben.

**Görlitz, 5. März.** Die Tapezierer beschloßen, vom 15. März ab die Arbeit einzustellen, nachdem die Meister die Forderungen derselben (zehnstündige Arbeitszeit, 18 Mark Minimallohn, Liebesstunden- und Nachtarbeitszuschlag) abgelehnt haben.

**Barmen, 5. März.** Die Nierendrüsen beschloßen den Streik so lange fortzusetzen, bis die Forderung der zehnstündigen Arbeitszeit erfüllt ist. Die Fabrikanten haben die Forderung aus wirtschaftlichen Gründen abgelehnt und beschloßen, daß Nierendrüsenbesitzer, bei denen nicht gestreikt wird, während der Dauer des Streiks keine Stellen annehmen dürfen.

**Stuttgart, 5. März.** Sämtliche Blätter bringen anlässlich des morgigen Geburtsfestes des Königs warme Huldigungsartikel; sie heben namentlich häufig hervor, daß der König zum ersten Male seit vielen Jahren den ganzen Winter in der Heimat unter seinem Volke zubringen konnte. — Der „Staatsanzeiger“ theilt mit, daß die längst signalisirte Trennung des Direktors Moore zum außerordentlichen Gelehrten in Berlin mit.

**Rom, 5. März.** Im Nordprozess gegen die beiden Herzöge von Salaparuta in Palermo mehren sich die Beweise gegen die beiden Brüder. Wie feststeht, wurde Lieutenant Leone unter dem Vorwande eines Rendezvous mit der Schwester der beiden Herzöge in den Palast gelockt und darselbst meuchlings niedergeschossen. Mehrere Zeugen hörten im Palaste den Lärm der Kämpfenden, den Knall der Schüsse und die Hilferufe des verletzten Offiziers. Der Prozess ruft enormes Aufsehen hervor; die beiden Angeklagten beschworen sich überaus eynlich.

**Zanzibar, 5. März.** Meldung des Reuterschen Büreaus. Emin Pascha wird noch einige Tage hier verbleiben. Er erwartet die Befehle des Khedive und wird dann auf kurze Zeit nach Bagamoyo zurückkehren. Ende dieses Monats geht Emin nach Europa anzugehen. Sein Gesundheitszustand ist noch schwach. Während seines Aufenthaltes hier ist Emin Gast des Sultans.

**Berlin, 6. März, 2 Uhr 30 Min. (Telegr. d. Hall. Tabl.)**  
Für Magdeburg stellt das sozialistische Central-Comitee als Reichstagskandidaten B. d. a. Unter den neuen sozialistischen Abgeordneten befinden sich im Ganzen 11 Redakteure.

**Duis (Esterharm), 6. März, 1 Uhr 30 Min. (Telegr. d. S. Tabl.)** Die Verhandlungen der streikenden Bergarbeiter mit den Arbeitgeberbesitzern sind bis jetzt resultatlos geblieben, doch ist ein Theil der Arbeiter heute bereits wieder angefahren.

**Antwerpen, 6. März, 1 Uhr 35 Min. (Telegr. d. Hall. Tabl.)** Der Sturm in der Nordsee hält auch weiter an. Es wird bereits der Untergang eines französischen Dampfers gemeldet.

**Brüssel, 6. März, 12 Uhr 10 Min. (Telegr. d. S. Tabl.)** Die Versammlung der Abgeordneten der Grenzarbeiter von Frankreich, Deutschland, England und Desterreich haben beschloßen, für den 20. Mai eine internationale Arbeiterkonferenz einzuberufen.

**Telegraphischer Coursbericht.**  
(Telegr. des Halle'schen Tagesbl.)  
**Berlin, 6. März, Nachm. 2 Uhr 30 Min.**  
Niederschlag Montanwerte 150.  
Silberanforderungen Währungsweite fehlt.  
Goldwährungs-Papiermarkt gelassen.

**Handel, Verkehr und Volkswirtschaftliches.**  
— In den vergangenen Wochen haben sich die Preise für Getreide, Mehl, Oel, Zucker, etc. allgemein gehoben. Der Weizenmarkt beträgt 206555 M. Dem Uebergang der Ährenhände sind Verluste nicht zu bezagen. Auf die Hypothekenschulden sind 120000 M. abgezahlt, so daß noch 120000 M. verbleiben. Von den 187090 Mark verbleibenden Kellergewinnen werden 20 pCt. Dividende mit 40000 M. vertheilt. Die Getreidepreise sind sehr viel günstiger. Für das laufende Jahr liegen zahlreiche Aufträge vor.

**Preussische Redakteure**  
für Politik und Journalismus: 8 Regler.  
für Lokales und den übrigen redaktionellen Theil: D. Kroll.

**Wetterbericht des Halle'schen Tagesblattes.**  
Voraussichtliches Wetter für den 7. März 1890.  
Bei westlichen Winde Fortdauer des veränderlichen wärmeren Wetters, zeitweise noch mit Neigung zu Niederschlägen.

Stb.	Barom. nach mm.	Thermometer nach Celsiusus	Rel. Luftfeucht.	Wind.	Wetter.
5/3	8 Uhr 740.0	- 1.3	- 1.0	88	S. w. bedeckt.
6/3	7 Uhr 738.0	- 0.0	- 0.0	85	S. w. Schneefall.
6/3	2 Uhr 735.0	+ 3.0	+ 2.4	80	S. w. bedeckt.

Die Temperatur in Geflügelorten war in nächstemem Stübchen folgende: Gagaranda - 0, Petersburg - 2, Wien - 3, Berlin - 7, Hamburg - 4, Chemnitz - 7, München - 11, Wien - 13, Scith - 5, Valencia + 8.3.

# Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Mk. 7,200,000 Actien-Capital.  
Mk. 1,355,000 Reserven.

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir neben der Verwaltung von Werthpapieren sogenannter offener Depôts, auch die Aufbewahrung geschlossener Werthstücke, enthaltend Effecten, Dokumente, Pretiosen etc. übernehmen, zu deren Unterbringung in unserem Tresor geeignete Räume vorhanden sind. Prospective bitten wir an unserer Kasse in Empfang zu nehmen.

# Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

**P. Kühnast,**  
praect. Zahnarzt,  
Leipzigstr. 99 a d Uhr-ehrkirche

**Sammelstellen**  
für Cigarrenschöpfen, Kistern, Bänder, Staniol etc. befinden sich bei den Herren:  
C. Silchbrandt, Wucherstr. 7  
Wilhelm Giese, Schulberg 12  
Ed. Kober, gr. Ulrichstr. 41  
Hind. Speck, Marienstr. 8  
W. Caminitius, Königstr. 25  
Emil Erby, Poststr. 4  
A. Meuschke, ar. Brauhausg. 2  
F. Wagner, Georgstr. 7, 2 Tr.  
F. Künzler, Laurentenstr. 18  
Moritz König, Rathhausg. 4  
Sammelstellen für Cigarrenschöpfen etc. bei Herrn



**Unentgeltlich** verl. Anweisung z. Rettung von Trunksucht mit auch ohne Normen. **Falkenberg, Berlin,** Dresdener-Str. 78. Viele Hunderte auch gerichtlich geprüfte. Dankschreiben, sowie ebdlich erhärtete Zeugnisse.

Conangehend für Mode und nützlich für Handarbeit ist die erste und reichhaltigste Modenzeitung

## Der Bazar.

Der Bazar bietet zur Selbstanfertigung der Garderobe doppelt so viele Schnittmusterbogen als irgend ein Modenblatt.

### Der Bazar

erscheint in reichster Ausstattung und bringt Mode, Handarbeiten, Colorirte Modenbilder, Schnittmuster in natürlicher Größe, Romane und Novellen, Prachtvolle Illustrationen.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an.  
Abonnementspreis vierteljährlich 2/4 Mark (in Oesterreich-Ungarn nach Course).  
Probe-Nummern versendet auf Wunsch unentgeltlich die Administration des „Bazar“ Berlin SW.

## Walhallatheater

Direction: Sebald & Hubert.  
Durchweg neues Programm:  
Mlle. Electra,  
Estronequilibrium mit abgerichteten Kanarienvögeln.  
Miss Victoria Dare und  
Mr. Angelo Gertiny,  
Bravour-Luftgymnastiker.  
Geiswiffer Theodor und  
Hedwig Egidl,  
Instrumental-Virtuosen.  
Brothers Edward,  
Bravourflügel am Fischen Red und an den römischen Ringen.  
Die Schwestern Helweiss,  
Gelungte Duettsängerinnen.  
Herr Eduard Bernert,  
Gelung- und Instrumental-Komiker.

## Reiboldsgrün

gegr. 1872.  
Lungen-Heilanstalt  
Münchener Prater,  
Vorstädtische Eisenbahn,  
Anr. Amst. Erfolge.

**Familien-Nachrichten.**  
**Todes-Anzeige.**  
Heute Nachmittag 2 1/2 Uhr entlichlich sanft nach längerem Leiden unser lieber Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der Herr Herrmann Simon im 75. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten. Die trauernden Hinterbliebenen. Halle a. S., den 5. März 1890. Die Beerdigung findet Sonnabend den 8. d. Mts. Mittags 12 Uhr vom Trauerhause aus statt.  
Statt besonderer Meldung. Heute Morgen entschlief sanft im 81. Lebensjahre Frau Mutter Friederike Erbel geb. Probst. Halle a. S., d. 5. März 1890. Die trauernden Hinterbliebenen.

# Stadt-Theater.

Offiziell! Direction: Julius Rudolph.

Freitag den 7. März 1890.

168. Vorstellung. — 127. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: blau.

## Die Folkunger.

Große Oper in 5 Akten von S. H. Mojenhal.  
Musik von Edmund Kreschner.

Dirigent: Capellmeister Leopold Weintraub.

### Personen:

Magnus, Sohn König Eriks von Schweden aus dem Geschlecht der Folkunger	—	—	Gustav Ståden.
Maria, König Eriks Nicht	—	—	Elem. Plefchner.
Rain, des Erbprinzen Amme	—	—	Lara Kaminsky.
Barz Olsson, ihr Sohn, Castellán des künftigen Schlosses Borgnäs	—	—	Leopold Demuth.
Bengt, Herzog von Sjöonen	—	—	Arthur Boigt.
Sten Petrif, sein Vertrauter	—	—	Adolf Stierlin.
Ansgar, Abt des Klosters Nydal in den Njolen	—	—	Jaqnes Kobl.
Ein dalarländisches Mädchen	—	—	R. Gina Burgbaum.
Ein Mann aus dem Volke	—	—	Cájar Margraf.
Ein Offizier aus der Seiwache	—	—	Franz Schubert.
Handleute, geistliche und weltliche Würdenträger, Mönche, Krieger, Hirten und Girtinnen.	—	—	—

Dit: Schwede. 1. Akt: Kloster Nydal; 2. Akt: Schloß Borgnäs; 3., 4., 5. Akt: Nydal. — Zeit: Ende des 13. Jahrhunderts.

### Opernpreise.

Prose-Voge 1. R. 4. — Mt.	Barquet . . .	2,50 Mt.	2. R. letzte R. 0,50 Mt.
Orchesterloge . . . 4. —	„	2,25 „	3. Rang numm. 1. —
1. Rang-Voge . . . 3. —	Barriere numm. 1,50 „	„	Gallerie . . . 0,50 „
Orchesterbankett 3. —	2. R. hinter 1. —	„	„

Terzbücher à 50 Pfg. sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billereuren zu haben. Garderobe-Abonnements-Karten zum Preise von 3 Mt. 20 Pfg., gültig für 20 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Plätze des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerierter Sitze sind an der Theaterkasse à 20 Pfg. zu haben. Die Logestafel im Gebüul des Theatergebüudes ist von 10—1 Uhr Vorm. und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet. Kassenöffnung 7 1/4 Uhr. — Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Sonnabend den 8. März cr. 169. Vorstellung. 128. Abonnements-Vorstellung. Farbe: gelb. Zum 1. Male: Die Stützen der Gesellschaft. Schampel in 4 Akten von Henri Stien.

Sonntag den 9. März 1890. Zum letzten Male: Die Puppenfee.


In Vorbereitung: Ein schwieriger Fall. Lustspiel in 3 Akten von Melbourne.

### Weingrosshandlung

F. A. Jordan, Magdeburg,

gegründet 1819.

Zentrale: Halle a. S., gr. Müsterstraße 14 empfängt ihr reichhaltiges Lager in Bordeaux-, Rhein- und Moselweinen, Spirituosen, Franz. Champagner u. deutschen Seeten. Vertreter: Heinr. Tischbein.



**Johannes Grün,**  
Hoflieferant,  
Weingrosshandlung,  
gegründet 1852.  
Halle a. S., Rathhausg. 8,  
und  
Winkel i/Rheingau, am Fusse des Schloss Johannisberg.

**Selbstgekelterte Rhein-, Mosel- u. Pfalz-Weine.**  
Bowlen- u. Tischweine, feinere Weine u. feinsten Auslesen (Originalgewächse)

**Direct eingeführte ausländ. Weine aller Länder.**  
Reelle billige **rothe italienische Tischweine.**  
**Gute abgerigerte Bordeaux-Weine** in verschiedenen Qualitäten, feinste Sorten in Original-Schlossabzügen.  
Reichhaltige Auswahl in **medicinischen Dessert- und Frühstückswine** in nur gediegener, ächter Qualität, als: Ruster, Tokayer, Ober-Ungar, Oedenburger, Samos, Málaga, Priorat, Capweine, Marsala, Madeira, Sherry, Portweine, Muscatweine, Burgunder etc. Deutsche und französ. Champagner. Ferner: Jam-Rum, Cognac fine Champagne, Batavia, Goa- u. Mandarinen, Arac, ächte Liköre, Punschessenzen u. ostindische Ananas aus Singapore in ganzen Früchten.  
Versandt der inländischen und ausländischen Weine in Gebinden und Flaschen  
Comptoir und Detail-Verkauf Halle a. S., Rathhausgasse 8. Ferner sind sämtliche Weine zu den Originalpreisen zu haben bei den Herren:  
**Theod. Stade,** Königstr. 31. **Ernst Beyer,** Herrenstr. 5.  
**Heinr. Stade,** Gr. Steinstr. **Eduard Höfer,** Merseburg.  
**Theodor Schneider,** Geiststrasse 28. **Georg Gelpke Nachf.**  
**Carl Elkner,** Bärzgasse 1/3. **(Inh. Bruno Sieger), Dessau.**

**Grün's Weinrestaurant in Halle a. S., Rathhausg. 8. Inhaber**  
**W. Pörtzel.**

## Donnerstag, 13. März, Abends präcis 7 Uhr im Saale des Stadtschützenhauses Grosses Concert

gegeben von dem Männergesangverein „Sang & Klang“ hier im Verein mit dem hiesigen Stadt- und Theater-Orchester und unter gütiger Mitwirkung des Herrn Dr. W. Stade, Hofkapellmeister in Altenburg, der Frau Emma Barneske hier (Ehrenmitglieder des Vereins) sowie des Herrn Leopold Demuth, Opernsänger am hiesigen Stadttheater.  
Dirigent: Capellmeister Hartenstein.

Programm in späterer Nummer.

Eintrittskarten nummerirt 2 Mark, — nicht nummerirt 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mark und Stehplätze à 1 Mark, sowie Texte à 20 Pfg. sind in der Lippertsehen Buchhandlung (Max Niemeyer) gr. Steinstrasse zu haben.

Der Reinertrag soll einem zu begründenden Pensionsfonds für das hiesige Stadt- u. Theater-Orchester, sowie der Halle'schen Waisenstiftung zugewendet werden.



**Julius Blüthner's**  
Pianoforte-Magazin,  
Reparatur-Anstalt.  
Halle (Saale), Poststr. 15, 1.  
Lager von Harmoniums.

### Restaurant & Café Mars-la-Tour.

Heute Donnerstag erster Anstich des hochfeinen Münchner Kindl

aus der Gyporbranerei zum „Kindl“ in München. Von dem Festausstich des 10. Deutschen Bundesfestens in Berlin ist unter den Münchener Bieren das „Münchner Kindl“ zum Weinausstich auf dem Festtage gewählt. Paul Heinrich.

### Grand-Restaurant

Albrechtstraße 23/24,  
Inhaber: Paul Hündorf.

### Grosses Schlachtfest,

von 1/10 Uhr Wellfleisch.  
ff. Coburger Feldschlösschen u. Grätzer Bier.

### 20 Stück Loose Schloßfreiheit-Lotterie

meistens 1/4 und 1/2 Eintheilung,  
find von 5 Stück an noch abzugeben. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre H. entgegen.

### Berl. Mettwurst

a Pfd. 70 s.,  
Breslauer Bratwurst mit u. ohne Knoblauch à Pfd. 80 s.  
Bayr. Sülze à Pfd. 60 s.  
Westph. Servelatwurst (Grobchnitt) à Pfd. 1.10 Mt., bei Abnahme u. 5 Pfd. à 1.00 Mt. empfangen.  
W. Nietsch, Leipzigerstraße 75

Von nächsten Sonnabend liefert das Pfd. Saurethohl (mit Dille eingemacht) 5 Pfg. und das Pfd. Preiselbeeren 20 Pfg. Wochenmarkt gerädeüber der Hirshapothek (rother Schirm)

### Ein großes Baugeschäft

sucht, beifens Erweiterung desselben ein Capital von  
**50—70,000 Mark**  
gegen prima Sicherheiten und angemessene Verzinsung.  
Selbstrefect. beliehen ihre Adresse unter A. H. 18629 bei Rud. Mosse, Halle a. S., abzugeben.

### Lehrling

sucht Fritz Riemann, Tapezier und Decouleur.  
Köchin, Stuben-, Hans- u. Kinder mädchen erhalten Stellen durch  
Pauline Fleekinger,  
Rammischstraße 19.

### Ein kinderloses Mädchen

mit lauten Zeugnissen wird zum 1. April gesucht.  
Frau Gertrud Steckner,  
gr. Steinstraße 58, I.  
Meine Wohnung befindet sich jetzt vor dem Steinthor 9, II.  
Mary Kaufmann  
(B. Coronv.)

### Lindenstraße 1f

herrschaftl. eingerichtete Etage per 1. April a. e. oder auch sofort bezuehbar zu vermieten. Näheres 1c.  
Möbliertes Zimmer an eine einzelne auf. Dame zu verm. Auf Wunsch volle Pension. Wühelwtr. 18a pr

### Nur kurze Zeit! Prinz Carl.

Von Freitag d. 7. März ab, täglich Abends 8 Uhr Vorstellung des weltberühmten Goltschischen

### Riesel-Wandel-Dioramas.

Nach der Natur gemalt! Nicht durch Gläser! Das prachtvolle Riesel-Gemälde ist 10 Fuß hoch und 1000 Fuß lang, in einem Zeitraum von 5 Jahren von berühmten Malern auf Leinwand gemalt u. wird auf freier Bühne dargestellt. Dasselbe veranschaulicht eine malerische Reise von Berlin, über Dresden, durch die lächlich-böhmische Schweiz, über Prag, Wien, Salzburg nach Tyrol.

Preise der Plätze:  
1. Platz 65 s., 2. Platz 50 s., 3. Platz 25 s. Im Vorverkauf 1. Platz 60 s., 2. Platz 40 s. in den Eig. renhandlg. d. Herren Steindreher & Jänsper, Marktpl. 1 u. Scharenng 1, Paul Grimm, gr. Ulrichstr. 35, Geist u. Hermannstr. Ecke, Leipzigerstr. 61 u. am Moritzthor 6 u. West & Zaalfeld, Leipzigerplatz.  
Kassenöffn. 7 1/2, u. Abends 8 Uhr

### Kleine Wohnung im hoch-

Gauße des nördl. Bierst. in besserer Lage mit schönem Garten z. 1. Octbr. an 1 oder 2 Damen zu vermieten. Miethspreis 500 A. Offerten bei sub H. G. 18625 Rudolf Mosse, Halle a. S.

### Ein kinderloses Ehepaar

sucht 1. April eine, ehngiere dl. Wohnung, v. 2 Stub., 1 Schlaf, 1 Fremden- u. Mädchenzim. nebst Zub., mögl. Nähe d. Post ob. alt. Promenade. Off. m. Preis bei unt. K. H. 18652 Rud. Mosse.

Für den Inzeratentheil verantwortlich Curt Meißmann in Halle.